

Eidg. Dank-, Buss- & Bettag - 19. Sept. 2021

Gottesdienst auf der Sulzig b. Werthenstein LU

Covid-19, Hagelstürme und Hochwasser zeigen die Grenzen menschlicher Machbarkeit und Sicherheit. Sichtbare und unsichtbare Erschütterungen werden häufiger und stärker. Wir haben uns und unsere Zukunft nicht im Griff, weder mit Impfungen noch CO2-Reduktion, weder mit Politik noch Wissenschaft. Es ist jetzt Zeit, dass wir uns vor dem himmlischen Vater demütigen und Busse tun für alle Missachtung von Gottes Wort, Überheblichkeit, Heuchelei, Gleichgültigkeit und Selbstsucht. Jesus Christus ruft uns zur Nachfolge in der ersten Liebe!



Am Eidg. Bettag treffen sich Christen verschiedener Gemeinden und Kirchen auf der Sulzig zum Gebet. Ort und Tag sind nicht zufällig gewählt. «Sulzigjoggi» und seine Freunde versammelten sich hier trotz Bibelverbot von Staat und Kirche zum Bibellesen und Gebet. Deshalb wurden sie mit Kerker, Folter, Enteignung, Verbannung, Galeere und Hinrichtung bestraft. Ihr Zeugnis und ihre Gebete bewirkten, dass die Glaubens- und Gewissensfreiheit (1799) und der Eidg. Bettag als Zeichen des Religionsfriedens (1823) schweizweit eingeführt wurden. Heute stehen die Märtyrer als «Wolke von Zeugen» (Heb 12,1) auf der Tribüne der Ewigkeit. Sie feuern uns an, unabhängig äusserer Umstände auf Jesus Christus zu sehen, für IHN alles zu geben und für die Gemeinde und die Nation in den Riss zu stehen (Hes 22,30).

13:30 Uhr: Treffpunkt in Werthenstein (Parkplatz hinter Schulhaus beim Kloster). Von da wandern wir auf die Sulzig (gutes Schuhwerk ist von Vorteil). Wer lieber mit dem Auto auf die Sulzig kommt oder mit jemandem fahren möchte, wird gebeten sich vorzeitig zu melden (Kontakt & Infos per Handy: 076 400 20 75).

15:00 Uhr: Beginn des Gottesdienstes auf der Sulzig (bei jeder Witterung)

Team: Werner & Johanna Burri, Tony & Monika Ming, Werner & Ursula Podolak, Beat & Renat Schmid, Willy & Rita Stalder